

erstellt: 10.03.2015

Kein Speicherbedarf bis 2050? Fachwelt widerspricht

O-Ton: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dirk Uwe Sauer, Professor für "Elektrochemische Energiewandlung und Speichersystemtechnik", Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe, RWTH Aachen, 52066 Aachen

Länge: 5:19 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Bis in einigen Jahrzehnten sollte der normale Solaranlagenbesitzer keinen Bedarf für Energiespeicher haben. Das war eine Einschätzung des Wirtschaftsministeriums zum Beginn der Konferenz Energy Storage. Das kann die Fachwelt so nicht stehen lassen. In den O-Tönen geht es um die Gründe für die andere Einschätzung.

Sauer antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie haben in Ihrem Vortrag Studien erwähnt, die den Speicherbedarf für die Zukunft unterschätzen. Wie kommen die dazu?
2. Wo wird der Speicher hinterher wirklich gebraucht. Kann man sagen, jede Stadt mit 50.000 Einwohnern bekommt eine Batteriehalle oder jedes Haus sollte eine haben?
3. Lohnt sich das denn?
4. Findet denn ein Umdenken auf wirtschaftlicher Ebene statt?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Energy_15_Dirk_Uwe_Sauer_OTN.mp3